

	<p>Objekt: Zierscheibe</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: Ehrenstein 1952, 5aI</p>
--	---

Beschreibung

Von großer Bedeutung für die Erforschung der Jungsteinzeit in Süddeutschland war die Entdeckung eines Moordorfes im Tal der Blau südöstlich von Ehrenstein. 1952 wurden bei der Anlage eines Klärbeckens nahe am Blaukanal auf einer Fläche von 1500 m² Teile eines mehrphasigen Dorfes aus der Jungsteinzeit ausgegraben. Das so genannte "Steinzeitdorf von Ehrenstein" muss einst über 30 Häuser umfasst haben und war auf einer ovalen Fläche von 120 x 85 m bebaut. Jedoch ist es nur knapp 100 Jahre bewohnt gewesen. Die ein- und zweiräumigen Rechteckbauten mit einer durchschnittlichen Größe von 8 x 5 m waren mit je einer Herdstelle und einem Backofen ausgestattet. Die Siedlung gehört der jungneolithischen Schussenrieder Kultur an, die nach einem Moordorf im Federseebecken in der Nähe von Bad Schussenried benannt ist. Neben den entdeckten Holzhäusern wurden Geräte aus Stein, Knochen, Horn und Holz, Tongefäße, gut erhaltene Früchte und Samen sowie Tierknochen und Skelettreste gefunden. Zu den zahlreichen Funden von Ehrenstein gehört auch eine große Anzahl runder Zierscheiben aus hellem Kalkstein, wie er an den Talhängen zu finden ist. Die hier abgebildete Zierscheibe wurde an der Oberseite sorgfältig geglättet und am Rand durch eingeritzte Strichbündel verziert. Sie besitzt in der Mitte zwei Löcher in bikonischer Form, die vermutlich durch Bohrungen mit einem Feuersteinbohrer auf der Vorderseite entstanden sind. Die Löcher sind durch eine sichtbare tiefe Rinne miteinander verbunden, verursacht durch die Reibung einer Schnur oder eines Riemens. Die Gebrauchsspuren sprechen neben der Ausarbeitung einer Schauseite für die Annahme, dass die Zierscheibe als Schmuck in Verbindung mit Kleidung, vielleicht an einem Gürtel getragen wurde.

Seit 2011 gehört das Steinzeitdorf Ehrenstein als eine von 18 deutschen Fundstätten der "Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen" zum UNESCO Weltkulturerbe.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Weißjura-Plattenkalk)
Maße:	Dm 8,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3.900 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1952
	wer	Oscar Paret (1889-1872)
	wo	Blaustein

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Schmuck
- Schussenrieder Gruppe

Literatur

- Paret, Oscar (1955): Das Steinzeitdorf Ehrenstein bei Ulm (Donau. Stuttgart, Seite 45f.